

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Ferdinandstraße 10
45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht Nr.: 2026P206591 / 1

Auftrag:

Auftraggeber:	annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Prüfgegenstand:	1 x Bausubstanz
Projekt:	Canisiusstraße 1 RE Projekt 354
Probeneingang:	06.02.26
Prüfbeginn / -ende:	12.02.26 / 12.02.26
int. Auftrags-Nr.:	26202027
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	durch den Auftraggeber
Probentransport:	Kunde

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

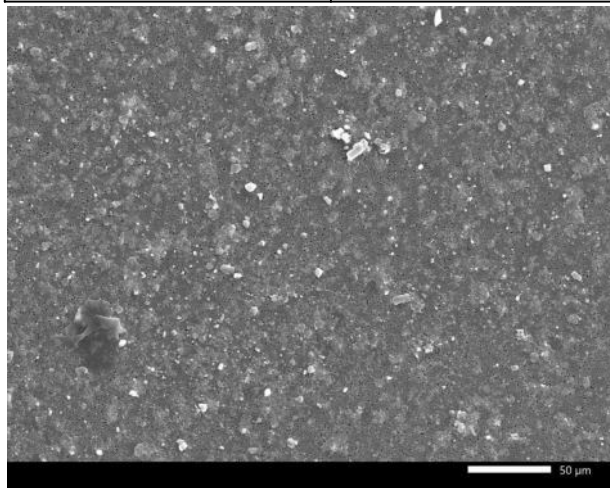
Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

Ermittelte Befunde der Analyse

26202027-053	
Angaben des Kunden:	Pr. 53
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

Zusammenfassung

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Kurzbefund
26202027-053	Pr. 53	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU [%]	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%		VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [9]

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352:2013-03 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

^a : Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

MU: Messunsicherheit

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[9] Mönchengladbach GBA

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Ferdinandstraße 10
45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht Nr.: 2026P206592 / 1

Auftrag:

Auftraggeber:	annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Prüfgegenstand:	1 x Bausubstanz
Projekt:	Canisiusstraße 1 RE Projekt 354
Probeneingang:	06.02.26
Prüfbeginn / -ende:	12.02.26 / 12.02.26
int. Auftrags-Nr.:	26202027
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	durch den Auftraggeber
Probentransport:	Kunde

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

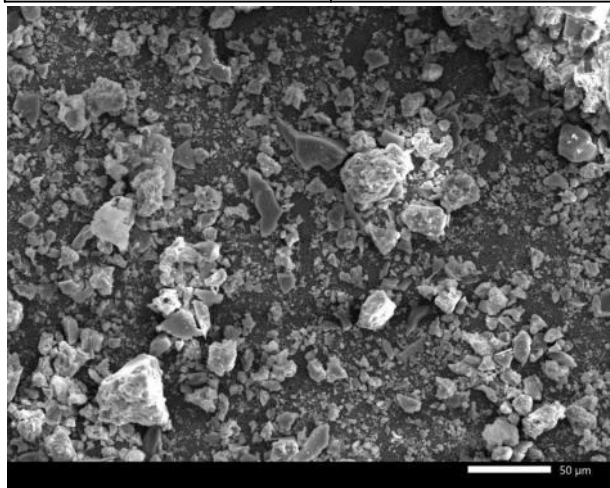
Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

Ermittelte Befunde der Analyse

26202027-054	
Angaben des Kunden:	Pr. 54
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

Zusammenfassung

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Kurzbefund
26202027-054	Pr. 54	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU [%]	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%		VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [9]

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352:2013-03 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

^a : Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

MU: Messunsicherheit

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[9] Mönchengladbach GBA

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Ferdinandstraße 10
45889 Gelsenkirchen

**Prüfbericht Nr.: 2026P206593 / 1****Auftrag:**

Auftraggeber:	annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Prüfgegenstand:	1 x Bausubstanz
Projekt:	Canisiusstraße 1 RE Projekt 354
Probeneingang:	06.02.26
Prüfbeginn / -ende:	12.02.26 / 12.02.26
int. Auftrags-Nr.:	26202027
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	durch den Auftraggeber
Probentransport:	Kunde

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

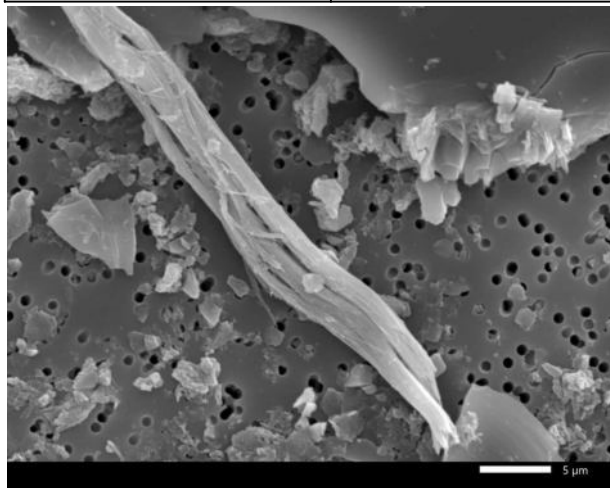
Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

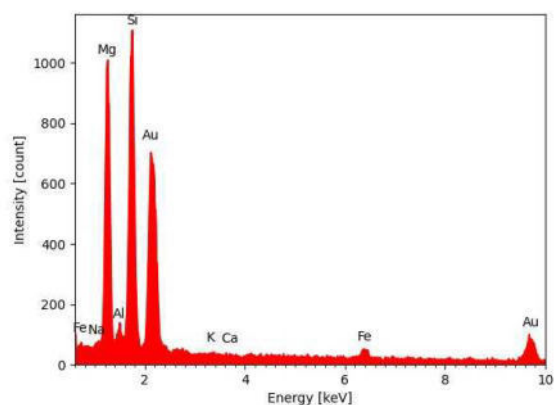
i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

Ermittelte Befunde der Analyse

26202027-055	
Angaben des Kunden:	Pr. 55
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild



Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Chrysotilasbest nachgewiesen	0,001 %

Zusammenfassung

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Kurzbefund
26202027-055	Pr. 55	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Chrysotilasbest nachgewiesen

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU [%]	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%		VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [9]

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352:2013-03 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

^a : Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

MU: Messunsicherheit

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[9] Mönchengladbach GBA

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Ferdinandstraße 10
45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht Nr.: 2026P206594 / 1

Auftrag:

Auftraggeber:	annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Prüfgegenstand:	1 x Bausubstanz
Projekt:	Canisiusstraße 1 RE Projekt 354
Probeneingang:	06.02.26
Prüfbeginn / -ende:	12.02.26 / 12.02.26
int. Auftrags-Nr.:	26202027
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	durch den Auftraggeber
Probentransport:	Kunde

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

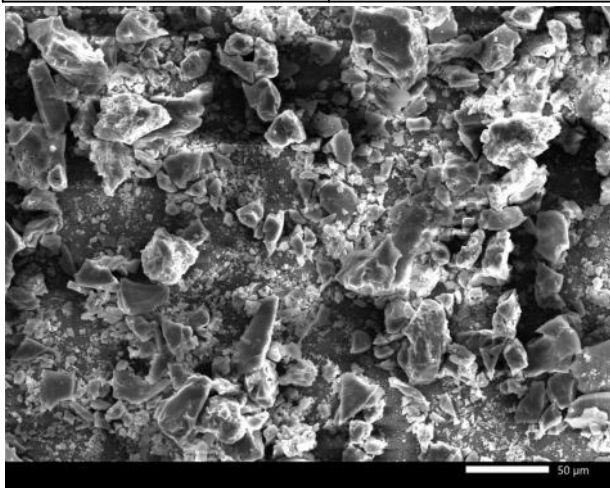
Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

Ermittelte Befunde der Analyse

26202027-056	
Angaben des Kunden:	Pr. 56
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

Zusammenfassung

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Kurzbefund
26202027-056	Pr. 56	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU [%]	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%		VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [9]

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352:2013-03 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

^a : Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

MU: Messunsicherheit

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[9] Mönchengladbach GBA

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Ferdinandstraße 10
45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht Nr.: 2026P206595 / 1

Auftrag:

Auftraggeber:	annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Prüfgegenstand:	1 x Bausubstanz
Projekt:	Canisiusstraße 1 RE Projekt 354
Probeneingang:	06.02.26
Prüfbeginn / -ende:	12.02.26 / 12.02.26
int. Auftrags-Nr.:	26202027
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	durch den Auftraggeber
Probentransport:	Kunde

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

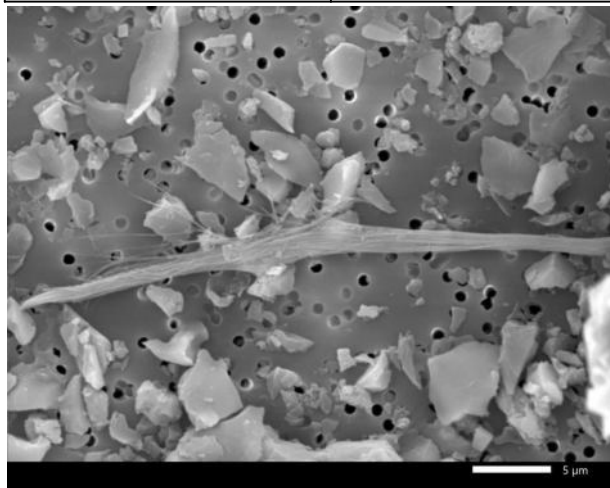
Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

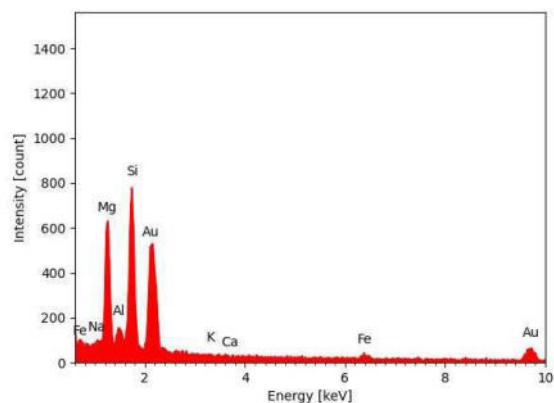
i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

Ermittelte Befunde der Analyse

26202027-057	
Angaben des Kunden:	Pr. 57
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild



Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Chrysotilasbest nachgewiesen	0,001 %

Zusammenfassung

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Kurzbefund
26202027-057	Pr. 57	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Chrysotilasbest nachgewiesen

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU [%]	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%		VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [9]

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352:2013-03 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

^a : Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

MU: Messunsicherheit

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[9] Mönchengladbach GBA

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Ferdinandstraße 10
45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht Nr.: 2026P206596 / 1

Auftrag:

Auftraggeber:	annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Prüfgegenstand:	1 x Bausubstanz
Projekt:	Canisiusstraße 1 RE Projekt 354
Probeneingang:	06.02.26
Prüfbeginn / -ende:	12.02.26 / 12.02.26
int. Auftrags-Nr.:	26202027
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	durch den Auftraggeber
Probentransport:	Kunde

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

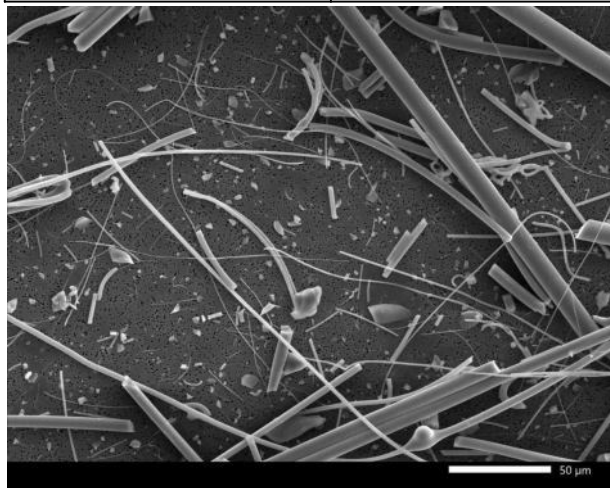
Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

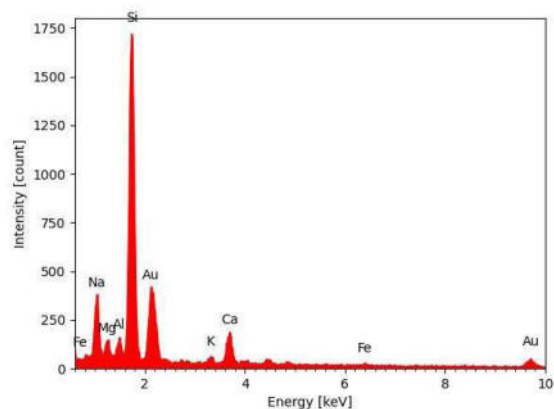
i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

Ermittelte Befunde der Analyse

26202027-058	
Angaben des Kunden:	Pr. 58
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild



Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

Zusammenfassung

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Kurzbefund
26202027-058	Pr. 58	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU [%]	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%		VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [9]

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352:2013-03 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

^a : Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

MU: Messunsicherheit

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[9] Mönchengladbach GBA

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Ferdinandstraße 10
45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht Nr.: 2026P206597 / 1

Auftrag:

Auftraggeber:	annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Prüfgegenstand:	1 x Bausubstanz
Projekt:	Canisiusstraße 1 RE Projekt 354
Probeneingang:	06.02.26
Prüfbeginn / -ende:	12.02.26 / 12.02.26
int. Auftrags-Nr.:	26202027
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	durch den Auftraggeber
Probentransport:	Kunde

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

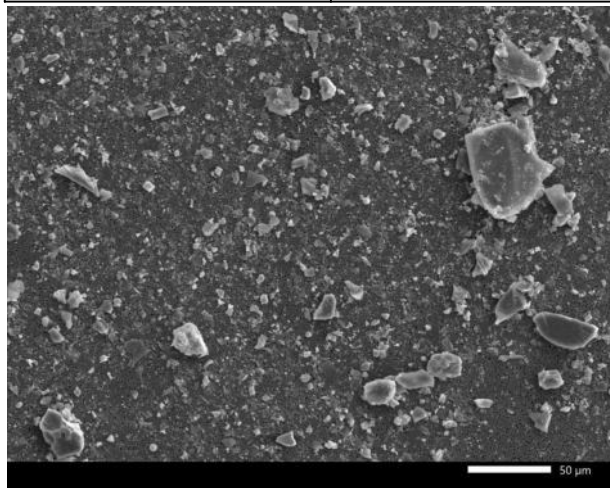
Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

Ermittelte Befunde der Analyse

26202027-059	
Angaben des Kunden:	Pr. 59
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

Zusammenfassung

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Kurzbefund
26202027-059	Pr. 59	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU [%]	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%		VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [9]

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352:2013-03 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

^a : Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

MU: Messunsicherheit

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[9] Mönchengladbach GBA

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Ferdinandstraße 10
45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht Nr.: 2026P206598 / 1

Auftrag:

Auftraggeber:	annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Prüfgegenstand:	1 x Bausubstanz
Projekt:	Canisiusstraße 1 RE Projekt 354
Probeneingang:	06.02.26
Prüfbeginn / -ende:	12.02.26 / 12.02.26
int. Auftrags-Nr.:	26202027
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	durch den Auftraggeber
Probentransport:	Kunde

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

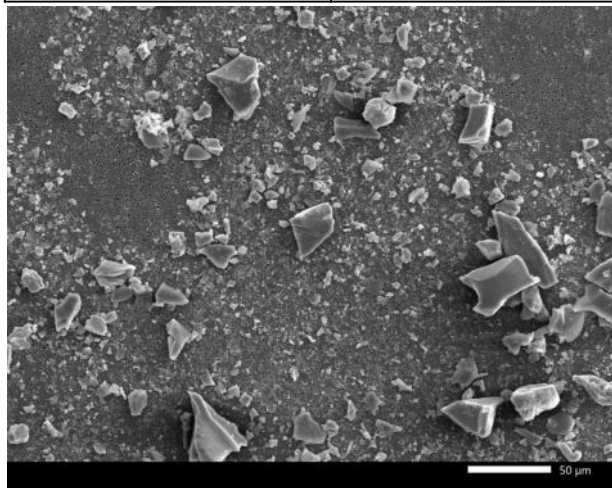
Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

Ermittelte Befunde der Analyse

26202027-060	
Angaben des Kunden:	Pr. 60
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

Zusammenfassung

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Kurzbefund
26202027-060	Pr. 60	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU [%]	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%		VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [9]

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352:2013-03 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

^a : Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

MU: Messunsicherheit

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[9] Mönchengladbach GBA

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Ferdinandstraße 10
45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht Nr.: 2026P206599 / 1

Auftrag:

Auftraggeber:	annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Prüfgegenstand:	1 x Bausubstanz
Projekt:	Canisiusstraße 1 RE Projekt 354
Probeneingang:	06.02.26
Prüfbeginn / -ende:	12.02.26 / 12.02.26
int. Auftrags-Nr.:	26202027
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	durch den Auftraggeber
Probentransport:	Kunde

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

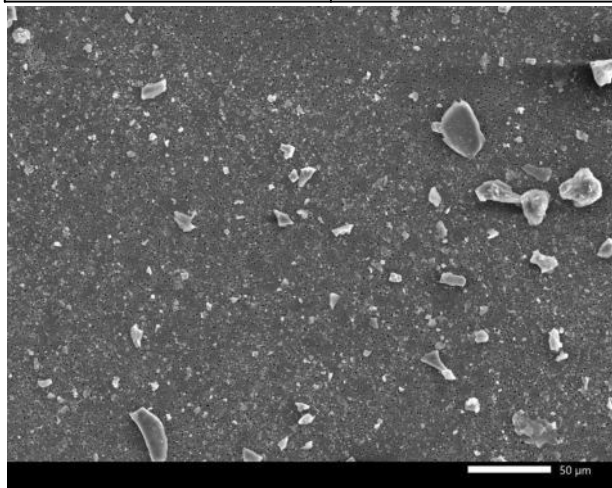
Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

Ermittelte Befunde der Analyse

26202027-061	
Angaben des Kunden:	Pr. 61
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

Zusammenfassung

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Kurzbefund
26202027-061	Pr. 61	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU [%]	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%		VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [9]

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352:2013-03 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

^a : Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

MU: Messunsicherheit

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[9] Mönchengladbach GBA

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Ferdinandstraße 10
45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht Nr.: 2026P206600 / 1

Auftrag:

Auftraggeber:	annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Prüfgegenstand:	1 x Bausubstanz
Projekt:	Canisiusstraße 1 RE Projekt 354
Probeneingang:	06.02.26
Prüfbeginn / -ende:	12.02.26 / 12.02.26
int. Auftrags-Nr.:	26202027
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	durch den Auftraggeber
Probentransport:	Kunde

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

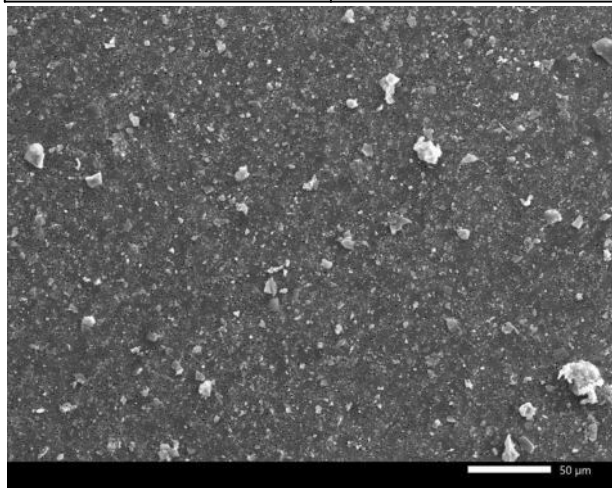
Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

Ermittelte Befunde der Analyse

26202027-062	
Angaben des Kunden:	Pr. 62
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

Zusammenfassung

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Kurzbefund
26202027-062	Pr. 62	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU [%]	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%		VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [9]

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352:2013-03 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

^a : Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

MU: Messunsicherheit

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[9] Mönchengladbach GBA

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Ferdinandstraße 10
45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht Nr.: 2026P206601 / 1

Auftrag:

Auftraggeber:	annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Prüfgegenstand:	1 x Bausubstanz
Projekt:	Canisiusstraße 1 RE Projekt 354
Probeneingang:	06.02.26
Prüfbeginn / -ende:	12.02.26 / 12.02.26
int. Auftrags-Nr.:	26202027
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	durch den Auftraggeber
Probentransport:	Kunde

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

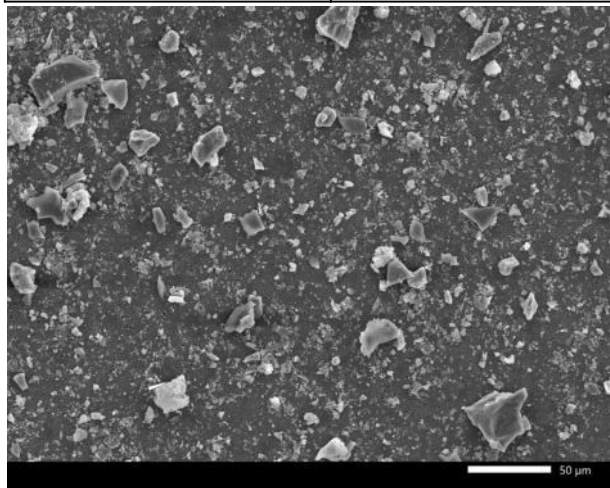
Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

Ermittelte Befunde der Analyse

26202027-065	
Angaben des Kunden:	Pr. 65
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

Zusammenfassung

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Kurzbefund
26202027-065	Pr. 65	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU [%]	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%		VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [9]

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352:2013-03 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

^a : Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

MU: Messunsicherheit

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[9] Mönchengladbach GBA

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Ferdinandstraße 10
45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht Nr.: 2026P206602 / 1

Auftrag:

Auftraggeber:	annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Prüfgegenstand:	1 x Bausubstanz
Projekt:	Canisiusstraße 1 RE Projekt 354
Probeneingang:	06.02.26
Prüfbeginn / -ende:	12.02.26 / 12.02.26
int. Auftrags-Nr.:	26202027
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	durch den Auftraggeber
Probentransport:	Kunde

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

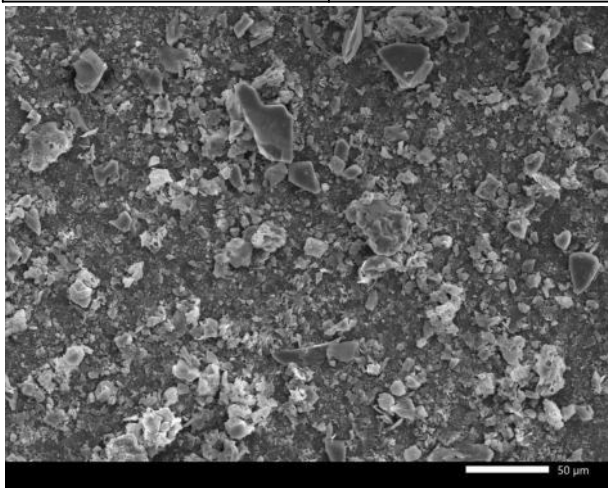
Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

Ermittelte Befunde der Analyse

26202027-066	
Angaben des Kunden:	Pr. 66
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

Zusammenfassung

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Kurzbefund
26202027-066	Pr. 66	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU [%]	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%		VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [9]

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352:2013-03 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

^a : Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

MU: Messunsicherheit

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[9] Mönchengladbach GBA

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Ferdinandstraße 10
45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht Nr.: 2026P206603 / 1

Auftrag:

Auftraggeber:	annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Prüfgegenstand:	1 x Bausubstanz
Projekt:	Canisiusstraße 1 RE Projekt 354
Probeneingang:	06.02.26
Prüfbeginn / -ende:	12.02.26 / 12.02.26
int. Auftrags-Nr.:	26202027
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	durch den Auftraggeber
Probentransport:	Kunde

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

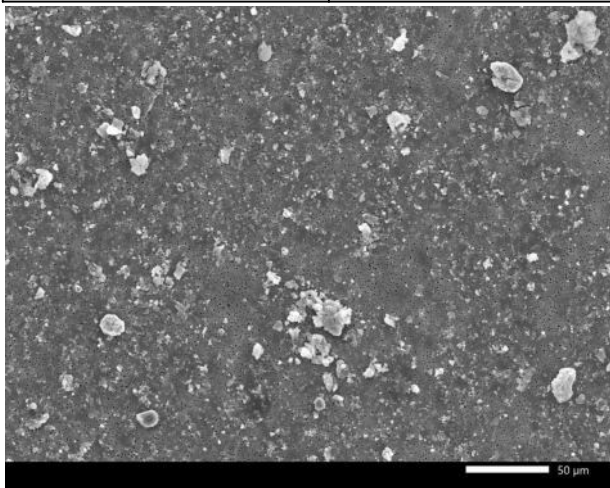
Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

Ermittelte Befunde der Analyse

26202027-068	
Angaben des Kunden:	Pr. 68
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

Zusammenfassung

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Kurzbefund
26202027-068	Pr. 68	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU [%]	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%		VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [9]

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352:2013-03 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

^a : Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

MU: Messunsicherheit

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[9] Mönchengladbach GBA

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Ferdinandstraße 10
45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht Nr.: 2026P206604 / 1

Auftrag:

Auftraggeber:	annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Prüfgegenstand:	1 x Bausubstanz
Projekt:	Canisiusstraße 1 RE Projekt 354
Probeneingang:	06.02.26
Prüfbeginn / -ende:	12.02.26 / 12.02.26
int. Auftrags-Nr.:	26202027
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	durch den Auftraggeber
Probentransport:	Kunde

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

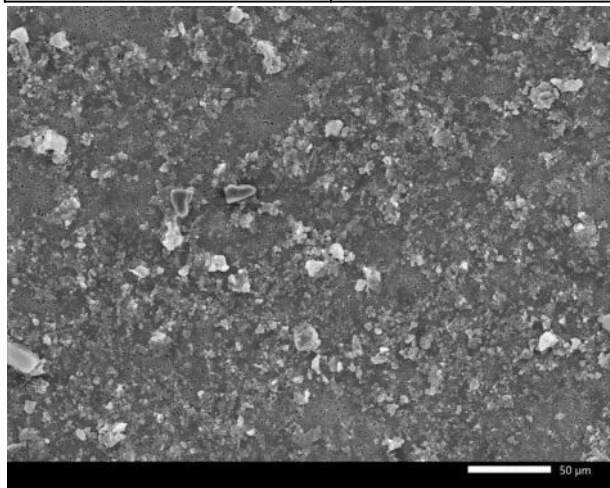
Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

Ermittelte Befunde der Analyse

26202027-069	
Angaben des Kunden:	Pr. 69
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

Zusammenfassung

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Kurzbefund
26202027-069	Pr. 69	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU [%]	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%		VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [9]

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352:2013-03 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

^a : Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

MU: Messunsicherheit

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[9] Mönchengladbach GBA

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Ferdinandstraße 10
45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht Nr.: 2026P206605 / 1

Auftrag:

Auftraggeber:	annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Prüfgegenstand:	1 x Bausubstanz
Projekt:	Canisiusstraße 1 RE Projekt 354
Probeneingang:	06.02.26
Prüfbeginn / -ende:	12.02.26 / 12.02.26
int. Auftrags-Nr.:	26202027
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	durch den Auftraggeber
Probentransport:	Kunde

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

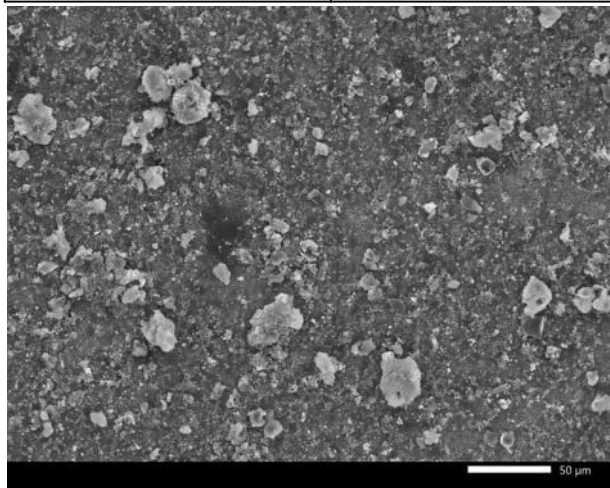
Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

Ermittelte Befunde der Analyse

26202027-070	
Angaben des Kunden:	Pr. 70
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

Zusammenfassung

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Kurzbefund
26202027-070	Pr. 70	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU [%]	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%		VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [9]

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352:2013-03 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

^a : Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

MU: Messunsicherheit

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[9] Mönchengladbach GBA

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Ferdinandstraße 10
45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht Nr.: 2026P206606 / 1

Auftrag:

Auftraggeber:	annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Prüfgegenstand:	1 x Bausubstanz
Projekt:	Canisiusstraße 1 RE Projekt 354
Probeneingang:	06.02.26
Prüfbeginn / -ende:	12.02.26 / 12.02.26
int. Auftrags-Nr.:	26202027
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	durch den Auftraggeber
Probentransport:	Kunde

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

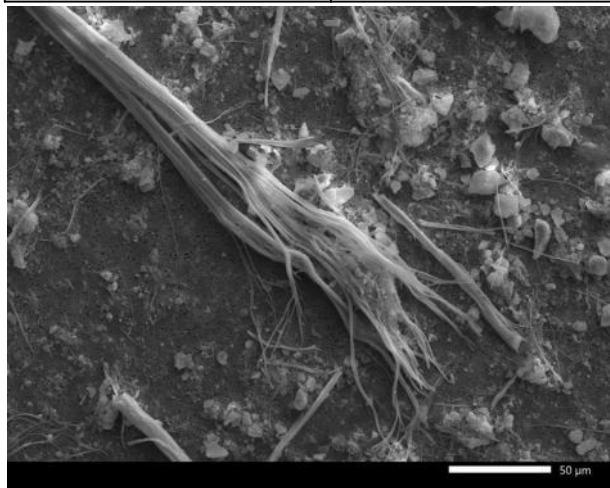
Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

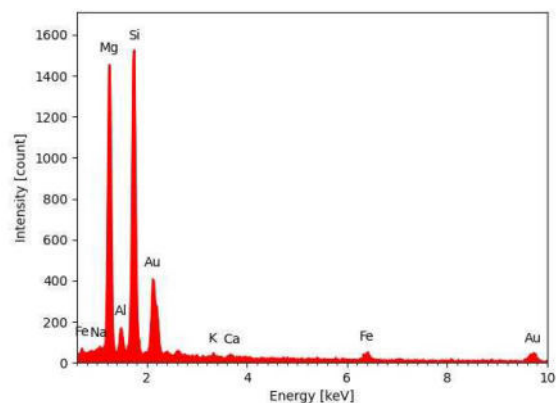
i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

Ermittelte Befunde der Analyse

26202027-071	
Angaben des Kunden:	Pr. 71
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild



Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Chrysotilasbest nachgewiesen	0,001 %

Zusammenfassung

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Kurzbefund
26202027-071	Pr. 71	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Chrysotilasbest nachgewiesen

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU [%]	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%		VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [9]

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352:2013-03 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

^a : Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

MU: Messunsicherheit

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[9] Mönchengladbach GBA

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Ferdinandstraße 10
45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht Nr.: 2026P206607 / 1

Auftrag:

Auftraggeber:	annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Prüfgegenstand:	1 x Bausubstanz
Projekt:	Canisiusstraße 1 RE Projekt 354
Probeneingang:	06.02.26
Prüfbeginn / -ende:	12.02.26 / 12.02.26
int. Auftrags-Nr.:	26202027
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	durch den Auftraggeber
Probentransport:	Kunde

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

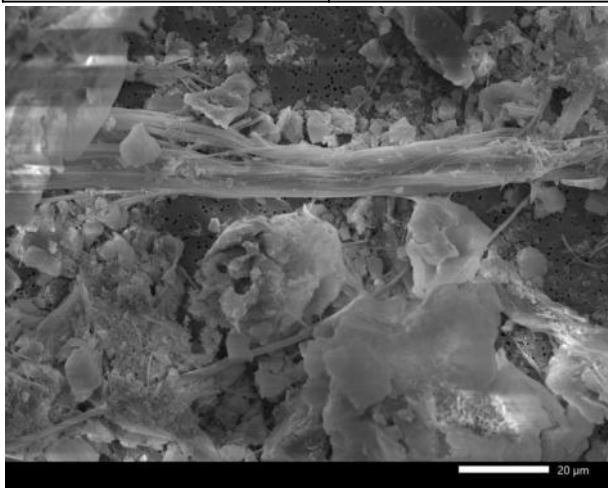
Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

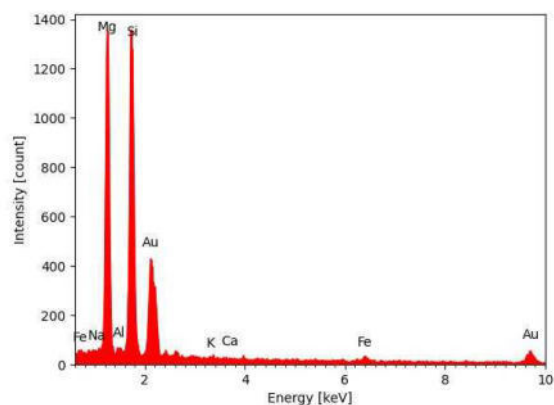
i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

Ermittelte Befunde der Analyse

26202027-073	
Angaben des Kunden:	Pr. 73
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild



Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Chrysotilasbest nachgewiesen	0,001 %

Zusammenfassung

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Kurzbefund
26202027-073	Pr. 73	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Chrysotilasbest nachgewiesen

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU [%]	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%		VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [9]

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352:2013-03 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

^a : Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

MU: Messunsicherheit

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[9] Mönchengladbach GBA

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Ferdinandstraße 10
45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht Nr.: 2026P206608 / 1

Auftrag:

Auftraggeber:	annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Prüfgegenstand:	1 x Bausubstanz
Projekt:	Canisiusstraße 1 RE Projekt 354
Probeneingang:	06.02.26
Prüfbeginn / -ende:	10.02.26 / 12.02.26
int. Auftrags-Nr.:	26202027
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	durch den Auftraggeber
Probentransport:	Kunde

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

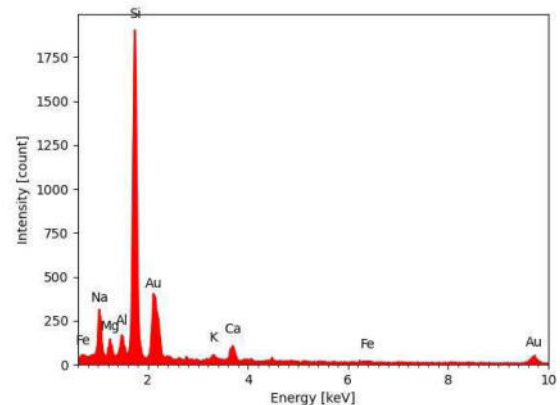
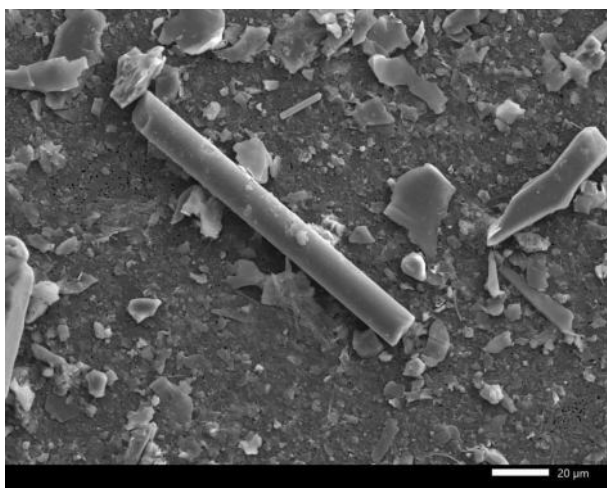
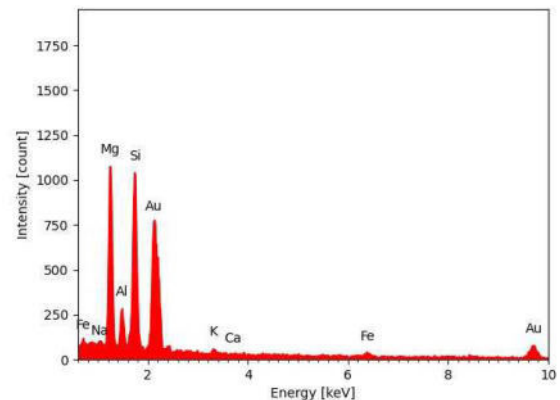
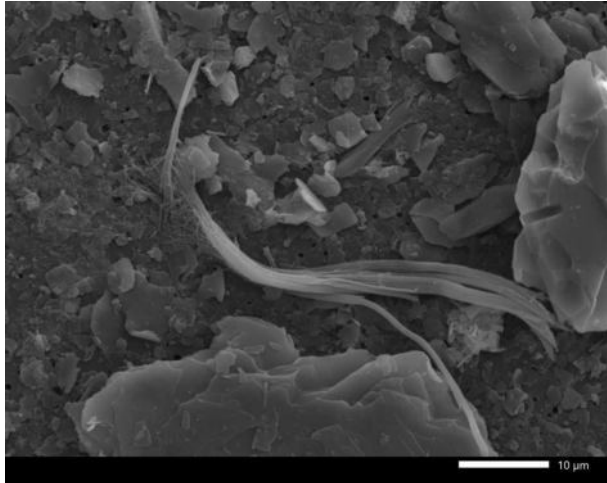
Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

Ermittelte Befunde der Analyse

26202027-077	
Angaben des Kunden:	Pr. 77
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild

Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Chrysotilasbest nachgewiesen	0,001 %

Zusammenfassung

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Kurzbefund
26202027-077	Pr. 77	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Chrysotilasbest nachgewiesen

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU [%]	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%		VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [9]

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352:2013-03 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit $k=2$ (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

^a : Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

MU: Messunsicherheit

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[9] Mönchengladbach GBA

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH

Ferdinandstraße 10

45889 Gelsenkirchen


Prüfbericht-Nr.: 2026P206608 / 1
unsere Auftragsnummer 26202027 / 077

Probeneingang 06.02.2026

Probenehmer durch den Auftraggeber

Material Bausubstanz

Projekt Canisiusstraße 1 RE Projekt 354

Probenbezeichnung Pr. 77

Prüfbeginn / -ende 06.02.2026 - 26.02.2026

Parameter	Einheit	Messwert	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	%	Chrysotilasbest nachgewiesen	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a 9
Naphthalin	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Acenaphthylen	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Acenaphthen	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Fluoren	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Phenanthren	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Anthracen	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Fluoranthren	mg/kg	2,6	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Pyren	mg/kg	1,4	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Benz(a)anthracen	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Chrysen	mg/kg	3,8	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Benzo(b)+(k)fluoranthren	mg/kg	2,2	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Benzo(a)pyren	mg/kg	1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Dibenz(a,h)anthracen	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Benzo(g,h,i)perylene	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Summe PAK (16)	mg/kg	11	berechnet 2

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 7V1 E, 518, 02.02.2026
Seite 1 von 2 zu Prüfbericht-Nr.: 2026P206608 / 1

Parameter	Einheit	Messwert	Methode
-----------	---------	----------	---------

Untersuchungslabor: ¹GBA Mönchengladbach (D-PL-14170-01) ²GBA Gelsenkirchen (D-PL-14170-01)

Die mit * gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Ferdinandstraße 10
45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht Nr.: 2026P206609 / 1

Auftrag:

Auftraggeber:	annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Prüfgegenstand:	1 x Bausubstanz
Projekt:	Canisiusstraße 1 RE Projekt 354
Probeneingang:	06.02.26
Prüfbeginn / -ende:	10.02.26 / 12.02.26
int. Auftrags-Nr.:	26202027
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	durch den Auftraggeber
Probentransport:	Kunde

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

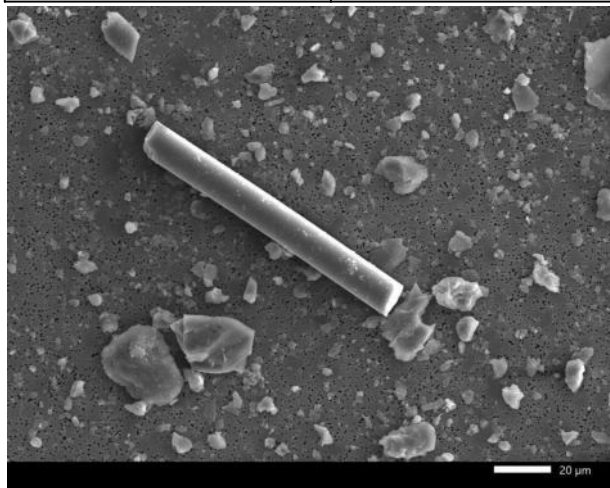
Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

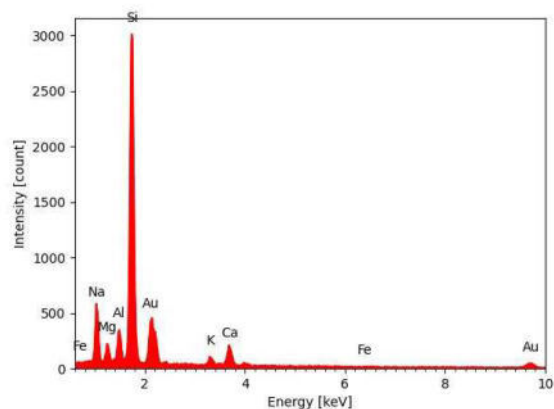
i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

Ermittelte Befunde der Analyse

26202027-078	
Angaben des Kunden:	Pr. 78
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild



Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

Zusammenfassung

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Kurzbefund
26202027-078	Pr. 78	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU [%]	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%		VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [9]

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352:2013-03 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

^a : Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

MU: Messunsicherheit

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[9] Mönchengladbach GBA

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH

Ferdinandstraße 10

45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht-Nr.: 2026P206609 / 1

unsere Auftragsnummer 26202027 / 078

Probeneingang 06.02.2026

Probenehmer durch den Auftraggeber

Material Bausubstanz

Projekt Canisiusstraße 1 RE Projekt 354

Probenbezeichnung Pr. 78

Prüfbeginn / -ende 06.02.2026 - 26.02.2026

Parameter	Einheit	Messwert	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	%	Asbest nicht nachgewiesen	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a 9
Naphthalin	mg/kg	16	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Acenaphthylen	mg/kg	1,4	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Acenaphthen	mg/kg	27	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Fluoren	mg/kg	9,7	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Phenanthren	mg/kg	97	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Anthracen	mg/kg	11	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Fluoranthren	mg/kg	42	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Pyren	mg/kg	23	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Benz(a)anthracen	mg/kg	6,6	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Chrysen	mg/kg	10	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Benzo(b)+(k)fluoranthren	mg/kg	5,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Benzo(a)pyren	mg/kg	2,1	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Dibenz(a,h)anthracen	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Benzo(g,h,i)perylene	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Summe PAK (16)	mg/kg	250,8	berechnet 2

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 7V1 E, 518, 02.02.2026
Seite 1 von 2 zu Prüfbericht-Nr.: 2026P206609 / 1

Parameter	Einheit	Messwert	Methode
-----------	---------	----------	---------

Untersuchungslabor: ¹GBA Mönchengladbach (D-PL-14170-01) ²GBA Gelsenkirchen (D-PL-14170-01)

Die mit * gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Ferdinandstraße 10
45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht Nr.: 2026P206610 / 1

Auftrag:

Auftraggeber:	annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Prüfgegenstand:	1 x Bausubstanz
Projekt:	Canisiusstraße 1 RE Projekt 354
Probeneingang:	06.02.26
Prüfbeginn / -ende:	10.02.26 / 12.02.26
int. Auftrags-Nr.:	26202027
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	durch den Auftraggeber
Probentransport:	Kunde

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

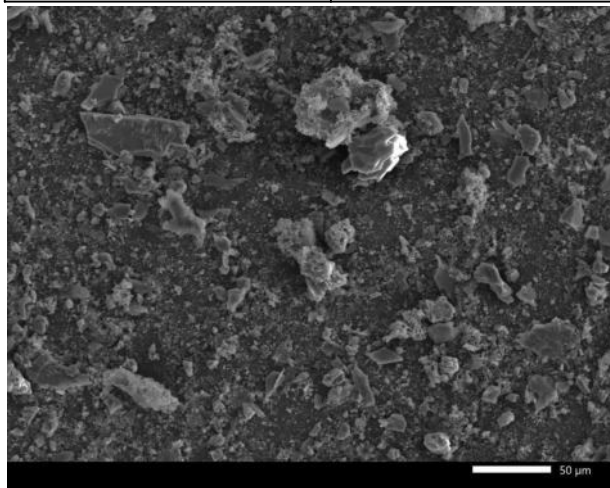
Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

Ermittelte Befunde der Analyse

26202027-079	
Angaben des Kunden:	Pr. 79
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

Zusammenfassung

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Kurzbefund
26202027-079	Pr. 79	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU [%]	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%		VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [9]

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352:2013-03 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

^a : Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

MU: Messunsicherheit

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[9] Mönchengladbach GBA

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH

Ferdinandstraße 10

45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht-Nr.: 2026P206610 / 1

unsere Auftragsnummer 26202027 / 079

Probeneingang 06.02.2026

Probenehmer durch den Auftraggeber

Material Bausubstanz

Projekt Canisiusstraße 1 RE Projekt 354

Probenbezeichnung Pr. 79

Prüfbeginn / -ende 06.02.2026 - 26.02.2026

Parameter	Einheit	Messwert	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	%	Asbest nicht nachgewiesen	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a 9
Naphthalin	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Acenaphthylen	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Acenaphthen	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Fluoren	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Phenanthren	mg/kg	1,2	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Anthracen	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Fluoranthren	mg/kg	3,5	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Pyren	mg/kg	2,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Benz(a)anthracen	mg/kg	1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Chrysen	mg/kg	5,6	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Benzo(b)+(k)fluoranthren	mg/kg	2,5	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Benzo(a)pyren	mg/kg	1,2	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Dibenz(a,h)anthracen	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Benzo(g,h,i)perylene	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Summe PAK (16)	mg/kg	17	berechnet 2

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 7V1 E, 518, 02.02.2026
Seite 1 von 2 zu Prüfbericht-Nr.: 2026P206610 / 1

Parameter	Einheit	Messwert	Methode
-----------	---------	----------	---------

Untersuchungslabor: ¹GBA Mönchengladbach (D-PL-14170-01) ²GBA Gelsenkirchen (D-PL-14170-01)

Die mit * gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Ferdinandstraße 10
45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht Nr.: 2026P206611 / 1

Auftrag:

Auftraggeber:	annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Prüfgegenstand:	1 x Bausubstanz
Projekt:	Canisiusstraße 1 RE Projekt 354
Probeneingang:	06.02.26
Prüfbeginn / -ende:	10.02.26 / 12.02.26
int. Auftrags-Nr.:	26202027
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	durch den Auftraggeber
Probentransport:	Kunde

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

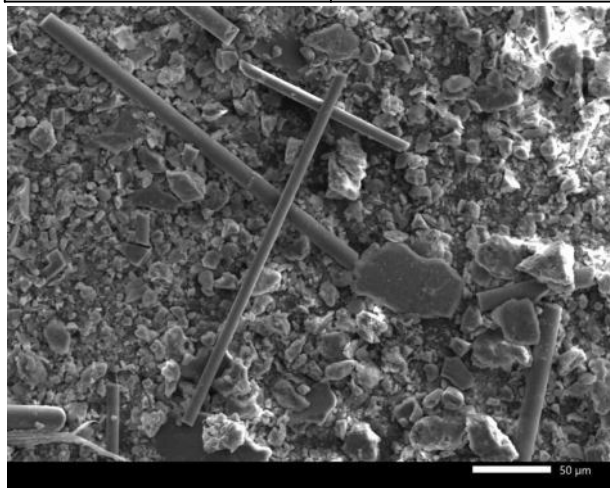
Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

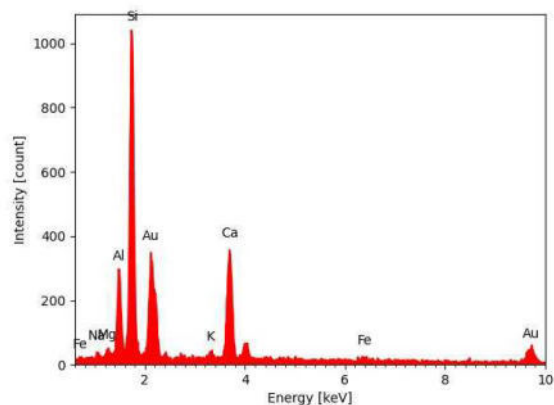
i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

Ermittelte Befunde der Analyse

26202027-080	
Angaben des Kunden:	Pr. 80
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild



Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %

Zusammenfassung

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Kurzbefund
26202027-080	Pr. 80	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU [%]	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%		VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [9]

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352:2013-03 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

^a : Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

MU: Messunsicherheit

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[9] Mönchengladbach GBA

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH

Ferdinandstraße 10

45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht-Nr.: 2026P206615 / 1

unsere Auftragsnummer 26202027 / 028

Probeneingang 06.02.2026

Probenehmer durch den Auftraggeber

Material Bausubstanz

Projekt Canisiusstraße 1 RE Projekt 354

Probenbezeichnung Pr. 28

Prüfbeginn / -ende 06.02.2026 - 26.02.2026

Parameter	Einheit	Messwert	Methode
PCB 28	mg/kg	<0,0010	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 52	mg/kg	0,017	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 101	mg/kg	0,038	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 153	mg/kg	0,0030	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 138	mg/kg	0,036	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 180	mg/kg	0,023	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
Summe PCB (6)	mg/kg	0,12	berechnet 2
PCB Summe 6 Kongenere x 5	mg/kg	0,59	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 118	mg/kg	0,034	DIN EN 15308: 2016-12 ^a 2

Untersuchungslabor: 2GBA Gelsenkirchen (D-PL-14170-01)

Die mit * gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 7V1 E, 518, 02.02.2026
Seite 1 von 2 zu Prüfbericht-Nr.: 2026P206615 / 1

Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH

Ferdinandstraße 10

45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht-Nr.: 2026P206616 / 1

unsere Auftragsnummer 26202027 / 038

Probeneingang 06.02.2026

Probenehmer durch den Auftraggeber

Material Bausubstanz

Projekt Canisiusstraße 1 RE Projekt 354

Probenbezeichnung Pr. 38

Prüfbeginn / -ende 06.02.2026 - 26.02.2026

Parameter	Einheit	Messwert	Methode
PCB 28	mg/kg	0,022	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 52	mg/kg	0,067	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 101	mg/kg	0,15	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 153	mg/kg	0,27	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 138	mg/kg	0,20	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 180	mg/kg	0,16	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
Summe PCB (6)	mg/kg	0,87	berechnet 2
PCB Summe 6 Kongenere x 5	mg/kg	4,3	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 118	mg/kg	0,089	DIN EN 15308: 2016-12 ^a 2

Untersuchungslabor: 2GBA Gelsenkirchen (D-PL-14170-01)

Die mit * gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 7V1 E, 518, 02.02.2026
Seite 1 von 2 zu Prüfbericht-Nr.: 2026P206616 / 1

Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH

Ferdinandstraße 10

45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht-Nr.: 2026P206617 / 1

unsere Auftragsnummer 26202027 / 043

Probeneingang 06.02.2026

Probenehmer durch den Auftraggeber

Material Bausubstanz

Projekt Canisiusstraße 1 RE Projekt 354

Probenbezeichnung Pr. 43

Prüfbeginn / -ende 06.02.2026 - 26.02.2026

Parameter	Einheit	Messwert	Methode
PCB 28	mg/kg	0,022	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 52	mg/kg	0,078	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 101	mg/kg	0,16	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 153	mg/kg	0,20	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 138	mg/kg	0,14	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 180	mg/kg	0,12	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
Summe PCB (6)	mg/kg	0,72	berechnet 2
PCB Summe 6 Kongenere x 5	mg/kg	3,6	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 118	mg/kg	0,064	DIN EN 15308: 2016-12 ^a 2

Untersuchungslabor: 2GBA Gelsenkirchen (D-PL-14170-01)

Die mit * gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 7V1 E, 518, 02.02.2026
Seite 1 von 2 zu Prüfbericht-Nr.: 2026P206617 / 1

Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH

Ferdinandstraße 10

45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht-Nr.: 2026P206618 / 1

unsere Auftragsnummer 26202027 / 051

Probeneingang 06.02.2026

Probenehmer durch den Auftraggeber

Material Bausubstanz

Projekt Canisiusstraße 1 RE Projekt 354

Probenbezeichnung Pr. 51

Prüfbeginn / -ende 06.02.2026 - 26.02.2026

Parameter	Einheit	Messwert	Methode
PCB 28	mg/kg	<0,0010	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 52	mg/kg	<0,0010	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 101	mg/kg	0,13	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 153	mg/kg	0,16	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 138	mg/kg	0,12	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 180	mg/kg	0,097	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
Summe PCB (6)	mg/kg	0,51	berechnet 2
PCB Summe 6 Kongenere x 5	mg/kg	2,5	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 118	mg/kg	0,052	DIN EN 15308: 2016-12 ^a 2

Untersuchungslabor: 2GBA Gelsenkirchen (D-PL-14170-01)

Die mit * gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 7V1 E, 518, 02.02.2026
Seite 1 von 2 zu Prüfbericht-Nr.: 2026P206618 / 1

Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH

Ferdinandstraße 10

45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht-Nr.: 2026P206619 / 1

unsere Auftragsnummer 26202027 / 063

Probeneingang 06.02.2026

Probenehmer durch den Auftraggeber

Material Bausubstanz

Projekt Canisiusstraße 1 RE Projekt 354

Probenbezeichnung Pr. 63

Prüfbeginn / -ende 06.02.2026 - 26.02.2026

Parameter	Einheit	Messwert	Methode
PCB 28	mg/kg	<0,0010	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 52	mg/kg	0,36	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 101	mg/kg	2,9	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 153	mg/kg	5,9	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 138	mg/kg	3,8	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 180	mg/kg	4,8	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
Summe PCB (6)	mg/kg	18	berechnet 2
PCB Summe 6 Kongenere x 5	mg/kg	89	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 118	mg/kg	1,1	DIN EN 15308: 2016-12 ^a 2

Untersuchungslabor: 2GBA Gelsenkirchen (D-PL-14170-01)

Die mit * gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 7V1 E, 518, 02.02.2026
Seite 1 von 2 zu Prüfbericht-Nr.: 2026P206619 / 1

Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH

Ferdinandstraße 10

45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht-Nr.: 2026P206620 / 1

unsere Auftragsnummer 26202027 / 064

Probeneingang 06.02.2026

Probenehmer durch den Auftraggeber

Material Bausubstanz

Projekt Canisiusstraße 1 RE Projekt 354

Probenbezeichnung Pr. 64

Prüfbeginn / -ende 06.02.2026 - 26.02.2026

Parameter	Einheit	Messwert	Methode
Aussehen		holzig	organoleptisch 2
Farbe		braun, beige	organoleptisch 2
Angelieferte Probenmenge	kg	0,02	- 2
Probenvorbereitung		manuell	DIN ISO 11464: 2006-12 ^a 2
Trockenrückstand	Masse-%	94,3	DIN EN 15934: 2012-11 ^a 2
Aufschluss (kalorimetrisch)		von TR, klar	DIN 51727: 2011-11 ^a 22
Chlor ges.	mg/kg TM	700	DIN 51727: 2011-11/ DIN EN ISO 10304-1: 2009-07 ^a 22
Fluor ges.	mg/kg TM	<50	DIN 51723: 2002-06 / DIN EN ISO 10304-1: 2009-07 ^a 22
Arsen	mg/kg TM	<1,0	DIN EN 16171: 2017-01 ^a 5
Blei	mg/kg TM	196	DIN EN 16171: 2017-01 ^a 5
Cadmium	mg/kg TM	<0,10	DIN EN 16171: 2017-01 ^a 5
Chrom ges.	mg/kg TM	5,7	DIN EN 16171: 2017-01 ^a 5
Kupfer	mg/kg TM	52	DIN EN 16171: 2017-01 ^a 5
Quecksilber	mg/kg TM	<0,10	DIN EN 16171: 2017-01 ^a 5
Pentachlorphenol	mg/kg TM	0,57	AltholzV Anh. 1.4.4: 2017-03 ^a 2
PCB 28	mg/kg TM	<0,0010	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 52	mg/kg TM	<0,0010	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 7V1 E, 518, 02.02.2026
Seite 1 von 2 zu Prüfbericht-Nr.: 2026P206620 / 1

Parameter	Einheit	Messwert	Methode
PCB 101	mg/kg TM	0,027	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 153	mg/kg TM	0,073	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 138	mg/kg TM	0,055	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 180	mg/kg TM	0,061	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
Summe PCB (6)	mg/kg TM	0,216	berechnet 2

Untersuchungslabor: 2GBA Gelsenkirchen (D-PL-14170-01) 22GBA Herten (D-PL-14170-01) 5GBA Pinneberg (D-PL-14170-01)

Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH

Ferdinandstraße 10

45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht-Nr.: 2026P206621 / 1

unsere Auftragsnummer 26202027 / 067

Probeneingang 06.02.2026

Probenehmer durch den Auftraggeber

Material Bausubstanz

Projekt Canisiusstraße 1 RE Projekt 354

Probenbezeichnung Pr. 67

Prüfbeginn / -ende 06.02.2026 - 26.02.2026

Parameter	Einheit	Messwert	Methode
PCB 28	mg/kg	0,33	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 52	mg/kg	3,6	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 101	mg/kg	7,8	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 153	mg/kg	5,0	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 138	mg/kg	4,4	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 180	mg/kg	1,0	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
Summe PCB (6)	mg/kg	22	berechnet 2
PCB Summe 6 Kongenere x 5	mg/kg	111	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 118	mg/kg	5,9	DIN EN 15308: 2016-12 ^a 2

Untersuchungslabor: 2GBA Gelsenkirchen (D-PL-14170-01)

Die mit * gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 7V1 E, 518, 02.02.2026
Seite 1 von 2 zu Prüfbericht-Nr.: 2026P206621 / 1

Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH

Ferdinandstraße 10

45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht-Nr.: 2026P206622 / 1

unsere Auftragsnummer 26202027 / 072

Probeneingang 06.02.2026

Probenehmer durch den Auftraggeber

Material Bausubstanz

Projekt Canisiusstraße 1 RE Projekt 354

Probenbezeichnung Pr. 72

Prüfbeginn / -ende 06.02.2026 - 26.02.2026

Parameter	Einheit	Messwert	Methode
Aussehen		holzig	organoleptisch 2
Farbe		braun, beige	organoleptisch 2
Angelieferte Probenmenge	kg	0,02	- 2
Probenvorbereitung		manuell	DIN ISO 11464: 2006-12 ^a 2
Trockenrückstand	Masse-%	95,4	DIN EN 15934: 2012-11 ^a 2
Aufschluss (kalorimetrisch)		von TR, klar	DIN 51727: 2011-11 ^a 22
Chlor ges.	mg/kg TM	1600	DIN 51727: 2011-11/ DIN EN ISO 10304-1: 2009-07 ^a 22
Fluor ges.	mg/kg TM	<50	DIN 51723: 2002-06 / DIN EN ISO 10304-1: 2009-07 ^a 22
Arsen	mg/kg TM	<1,0	DIN EN 16171: 2017-01 ^a 5
Blei	mg/kg TM	3,3	DIN EN 16171: 2017-01 ^a 5
Cadmium	mg/kg TM	0,29	DIN EN 16171: 2017-01 ^a 5
Chrom ges.	mg/kg TM	<1,0	DIN EN 16171: 2017-01 ^a 5
Kupfer	mg/kg TM	2,3	DIN EN 16171: 2017-01 ^a 5
Quecksilber	mg/kg TM	<0,10	DIN EN 16171: 2017-01 ^a 5
Pentachlorphenol	mg/kg TM	2,9	AltholzV Anh. 1.4.4: 2017-03 ^a 2
PCB 28	mg/kg TM	<0,0010	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 52	mg/kg TM	<0,0010	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 7V1 E, 518, 02.02.2026
Seite 1 von 2 zu Prüfbericht-Nr.: 2026P206622 / 1

Parameter	Einheit	Messwert	Methode
PCB 101	mg/kg TM	0,087	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 153	mg/kg TM	0,18	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 138	mg/kg TM	0,12	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
PCB 180	mg/kg TM	0,13	DIN ISO 10382: 2003-05 ^a 2
Summe PCB (6)	mg/kg TM	0,517	berechnet 2

Untersuchungslabor: 2GBA Gelsenkirchen (D-PL-14170-01) 22GBA Herten (D-PL-14170-01) 5GBA Pinneberg (D-PL-14170-01)

Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH

Ferdinandstraße 10

45889 Gelsenkirchen

**Prüfbericht-Nr.: 2026P206623 / 1****unsere Auftragsnummer** 26202027 / 074**Probeneingang** 06.02.2026**Probenehmer** durch den Auftraggeber**Material** Bausubstanz**Projekt** Canisiusstraße 1 RE Projekt 354**Probenbezeichnung** Pr. 74**Prüfbeginn / -ende** 06.02.2026 - 26.02.2026

Parameter	Einheit	Messwert	Methode	MU [%]
HBCD	mg/kg	<500	DIN EN ISO 22032: 2009-07 ^a 5	30

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352:2013-03 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

Untersuchungslabor: sGBA Pinneberg (D-PL-14170-01)

Die mit * gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen

Projektbearbeitung

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 7V1 E, 518, 02.02.2026
Seite 1 von 1 zu Prüfbericht-Nr.: 2026P206623 / 1

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH

Ferdinandstraße 10

45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht-Nr.: 2026P206624 / 1

unsere Auftragsnummer 26202027 / 075

Probeneingang 06.02.2026

Probenehmer durch den Auftraggeber

Material Bausubstanz

Projekt Canisiusstraße 1 RE Projekt 354

Probenbezeichnung Pr. 75

Prüfbeginn / -ende 06.02.2026 - 26.02.2026

Parameter	Einheit	Messwert	Methode
Naphthalin	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Acenaphthylen	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Acenaphthen	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Fluoren	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Phenanthren	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Anthracen	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Fluoranthren	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Pyren	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Benz(a)anthracen	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Chrysen	mg/kg	1,9	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Benzo(b)+(k)fluoranthren	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Benzo(a)pyren	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Dibenz(a,h)anthracen	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Benzo(g,h,i)perylene	mg/kg	<1,0	LUA-NRW Merkblatt Nr. 1: 1994 ^a 2
Summe PAK (16)	mg/kg	1,9	berechnet 2

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 7V1 E, 518, 02.02.2026
Seite 1 von 2 zu Prüfbericht-Nr.: 2026P206624 / 1

Untersuchungslabor: 2GBA Gelsenkirchen (D-PL-14170-01)

Die mit * gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen

Projektbearbeitung

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH

Ferdinandstraße 10

45889 Gelsenkirchen

**Prüfbericht-Nr.: 2026P206625 / 1**

unsere Auftragsnummer 26202027 / 076

Probeneingang 06.02.2026**Probenehmer** durch den Auftraggeber**Material** Bausubstanz**Projekt** Canisiusstraße 1 RE Projekt 354**Probenbezeichnung** Pr. 76**Prüfbeginn / -ende** 06.02.2026 - 26.02.2026

Parameter	Einheit	Messwert	Methode	MU [%]
HBCD	mg/kg	1100	DIN EN ISO 22032: 2009-07 ^a 5	30

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352:2013-03 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

Untersuchungslabor: sGBA Pinneberg (D-PL-14170-01)

Die mit * gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Gelsenkirchen, 26.02.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Jan-Niklas Franzen

Projektbearbeitung

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 7V1 E, 518, 02.02.2026
Seite 1 von 1 zu Prüfbericht-Nr.: 2026P206625 / 1

annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Ferdinandstraße 10
45889 Gelsenkirchen



Prüfbericht Nr.: 2026P208340 / 1

Auftrag:

Auftraggeber:	annoge Ingenieurgesellschaft GmbH
Prüfgegenstand:	1 x Bausubstanz
Projekt:	Canisiusstr. 9 RE Projekt 354
Probeneingang:	03.03.26
Prüfbeginn / -ende:	10.03.26 / 10.03.26
int. Auftrags-Nr.:	26203622
Methoden:	siehe letzte Seite
Probenahme:	durch den Auftraggeber
Probentransport:	Kunde

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

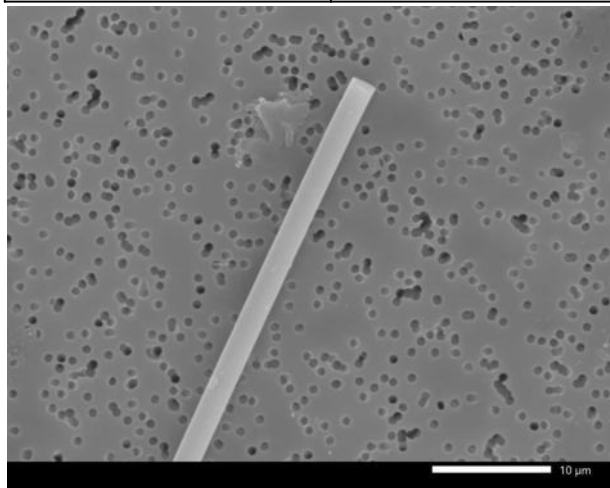
Gelsenkirchen, 10.03.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

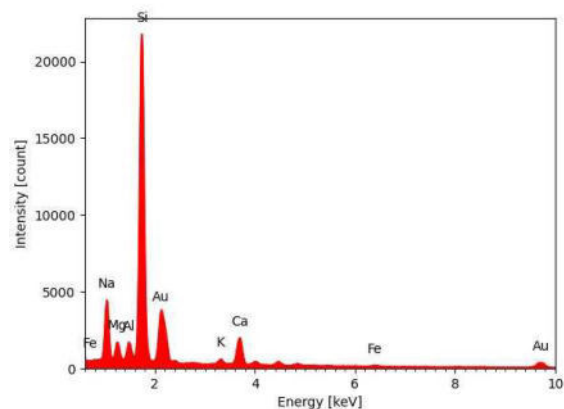
i. A. Jan-Niklas Franzen
Projektbearbeitung

Ermittelte Befunde der Analyse

26203622-001	
Angaben des Kunden:	Pr. 81
Probenvorbereitung Asbest:	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild



Spektrum

Analyse	Befund	NWG*
Asbestnachweis (Anh.B)	Asbest nicht nachgewiesen	0,001 %
KMF-Nachweis (Anh.B)	KMF nachgewiesen (WHO-Fasern)	0,001 %

Zusammenfassung

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Kurzbefund
26203622-001	Pr. 81	Asbestnachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = Asbest nicht nachgewiesen KMF-Nachweis (VDI 3866-5 Anh.B) = KMF nachgewiesen (WHO-Fasern)

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU [%]	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%		VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [9]
KMF-Nachweis	0,0010	%		VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a [9]

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352:2013-03 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

n.a.: nicht anwendbar

n.n.: nicht nachweisbar

KMF: Künstl. Mineralfasern

^a : Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors

NWG: Nachweisgrenze

BG: Bestimmungsgrenze

MU: Messunsicherheit

TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):

[9] Mönchengladbach GBA